

# Baar Geld laßt. Keine Abzahlung aber Spottbillig!

Berlin,  
**63. Jäger-Strasse 63.**

Heute und die folgenden Tage sollen die in unserem Leihhaus und Garderobenbazar noch zurückgebliebenen alten und neuen Herren-garderoben unter Zustimmung der Direction zu nachstehenden tabelhaft billigen Preisen gegen gleich baar schleunigst ausverkauft werden.

**24000 alte u. neue Winterpaletots,**  
Mode 1888,  
6, 7, 8, 10, 15, 20-30 Mark,  
Extra Extra 36 Mark.

**12000 Jaquets- und Rockanzüge**  
hochlegant  
8, 10, 15, 20, 24 Mark,  
Prima Prima 28 Mark.

**4000 hochlegante Hosen**  
2, 3, 4, 6 Mark, Fein Fein 7 Mark.

**10000 Burschen- u. Knabenanzüge**  
schon von 3 Mark an.

**Einzelnne Röcke, Fracks,  
Kellnerjacken**  
in größter Auswahl.

Außerdem empfehlen wir einen reichhaltigen Posten goldener und silberner Uhren, goldene Herren- und Damen Ketten, Ringe, Breloques, Brillanten u. s. w.

Täglich auch Sonntags  
von Früh bis Abends spät geöffnet.

Berlin,  
**63. Jäger-Strasse 63.**

Die Leihhaus-Direktion.

**18 Mark**  
elegante  
**Einsegnungs-Anzüge**  
6 Mark elegante Stoff-Hosen,  
3 Mark Knaben-Stoff-Hosen,  
15 Mark elegante Winter-Paletots  
mit Wollfutter,  
20 Mark eleg. Herren-Stoff-Anzüge,  
6 Mark Knaben-Stoff-Anzüge,  
4 Mark weiße und bunte Westen,  
10 Mark elegante Schlafröcke.

**Gebr Neustadt,**  
Berlin, Jerusalemstraße 41  
Ecke Krausenstraße.

**100 Ctr. Roggenkaff**  
offeriert bei sofortiger Abnahme à Ctr.  
zu 50 Pfg. ab hier

**S. Glücksohn,**  
Berlin O., Koppenstraße 86.  
Sachhandlung u. wasserdichte Pläne.

**Säcke! Säcke!**  
speziell einmal gebrauchte, auch neue, in  
allen Sorten für sämtliche Produkte,  
die per Sack gehandelt werden, findet man  
am billigsten in größter Auswahl bei

**S. Glücksohn,**  
Berlin O., Koppenstraße 86.  
Sachhandlung und wasserdichte Pläne.  
Sack- u. Pläne-Verleih-Geschäft.  
Telephon: Amt VII. Nr. 5232.

**Beermann'sche Dreschmaschine**  
nebst starkem  
**vierspannigen Holzwerk,**  
beides noch ganz komplet, wegen Anschaffung  
einer Dampf-Dreschmaschine für den billigen  
Preis von 500 Mark zu verkaufen auf  
Dom. Kl.-Machnow bei Zehlendorf.

**Gebrauchte Baumaterialien**  
als: Schanzenster, Läden, Haus-, Stuben-  
und Stallthüren, Fenster, Fußboden-  
und Schiebretter, Balken, Sparren,  
Lagerhölzer und Latten in jeder Länge,  
Maschinenplatten und Ringe, eiserne  
Ofen, Balken- und Zugarter, alles wie  
neu, billigt bei

**Julius Schottlaender,**  
Berlin, Cottbuser Damm 88.

**Verkauf gebr. Baumaterialien**  
als Fenster, Thüren, sowie sämtliche  
Sachhölzer  
**A. Lichtenstein,**  
von  
Berlin, Cottbuser Damm 65.

## Am Freitag, den 21. d. Mts., Abends 8 Uhr findet zu **Dtsch.-Wilmersdorf** im Saale des Herrn **Herzprung,** Wilhelms-Platz Nr. 33, behufs Vorbesprechung zur bevorstehenden Landtagswahl eine **Versammlung wahlberechtigter Personen** statt.

Tages Ordnung  
1. Berichterstattung des Landtags-Abgeordneten Herrn Dr. Cremer  
über die Thätigkeit des Landtages in der letzten Legislatur-Periode,  
(Schulastengesetz etc.) sowie über das von den Cartellparteien für die  
neue Legislatur-Periode aufgestellte Programm.  
2. Discussion über die Wahl im Allgemeinen.  
Der Vorstand des Vereins reichstreuener Wähler von Wilmersdorf u. Umgegend.

**Bekanntmachung.**  
Dienstag, den 18. September cr.,  
**Weißensee'er Pferdemarkt.**  
Neu-Weißensee. Der Gemeinde-Vorstand.

Meiner verehrten Kundschaft und dem geschätzten  
Publikum die ganz ergebnisse Anzeige daß ich meine  
Wohnung nach  
**Friedenau, Wielandstraße 17** verlegt habe.  
Mit geschätzten Aufträgen zu beehren bittet  
Hochachtend  
**M. Galweit,** Brunnenmacher-  
Meister, Friedenau.

**R. Mackeldey,** Berlin, Potsdamerstrasse 25,  
Fabrik ff. Fleisch- und Wurstwaren.  
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Friedrich Carl.  
Den auf Grund fortgesetzter Versuche von mir nach eigener Methode  
zubereiteten **Lachsschinken,** der als wohlgeschmeckend, nahrhaft und leicht verdaulich  
von hervorragenden Aerzten empfohlen ist, sowie **Kasseler Rippespeer** und als  
Specialität die warm zu essenden, pikant schmeckenden **Kalbfleisch-Würstchen**  
à Paar 25 Pfg., ferner beste **Breslauer Würstchen** sowie das viel gewünschte  
**Knochen-Pökelfleisch à Pfd. 25 Pfg.** und alle übrigen ff. Fleisch- und  
Wurstwaren in bester Güte.

Der Dung von ca. 35 Pferden ist vom  
1. Oktober d. J. ab zu ver-  
pachten bei **Wieprecht, Berlin,**  
Chausseestraße 103.  
Auch ist daselbst ein  
**starkes Pferd zu verkaufen.**  
Ein oder zwei  
Theilnehmer zu einer **Dungpachtung**  
von ca. 300 Pferden unter günstigen Bedin-  
gungen gesucht von  
**W Rohrbeck in Zuffow.**

**Düngerstreumaschinen.**  
Patent Schmidt & Spiegel, Halle a Saale  
Alleinverkauf von der Maschinenfabrik.  
**C. F. Richter, Brandenburg a. S.**  
1 zweifelhiger leichter **Federwagen**  
sehr billig zu verkaufen.  
**Forsthaus Wannsee.**

Ein Grundstück in **Mariendorf**  
mit Scheune, Stallung und Gartenland soj.  
zu verkaufen. Zu erfragen im  
**Restaurant Mullinger.**

**Tempelhof, Dorfstraße 23, Wohnung,**  
Nr. 35.  
Stube, Kammer, Küche, 60 Thlr., 1. Oktober,  
zu vermieten.

**Wohnungen sind Mariendorf,**  
Bergstraße bei Köppen, je 2 u. 3 Zimmer,  
zu vermieten.

In **Grünau** sind **Wohnungen**  
zu 40, 36 und 32 Thlr. zu vermieten.  
**Köpenicker Straße 29,**  
**Gr.-Lichterfelde, Berlinerstr. 47,**  
zu vermieten.

**Gr.-Lichterfelde, Chaussee- u. Bahn-**  
hofstraßen Ecke beste Geschäftsgegend!  
Laden mit Wohnung, Stallung, zu jedem  
Geschäft passend, keine Concurrenz, z. 1. Oktober  
zu vermieten.

**Gr.-Lichterfelde, eine Wohnung,**  
3 Stuben, Küche, Balkon u. Gartendenzung,  
zum 1. Oktober Verl. Wilhelmstr. 31  
zu vermieten.

**Gr.-Lichterfelde, gut möbl. Zimmer**  
für 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten,  
Verl. Wilhelmstraße 31.

Ein **Lehrling** wird sofort oder zum  
1. Oktober  
verlangt, sowie auch eine  
**kleine Wohnung,** bestehend aus Stube,  
Kammer und Küche,  
an kinderlose Leute zu vermieten.  
**M. Thümmler, Schlächtermeister,**  
**Gr.-Lichterfelde, Berlinerstraße 69.**

**Ein Lehrling** wird sofort oder zum  
1. Oktober  
verlangt, sowie auch eine  
**kleine Wohnung,** bestehend aus Stube,  
Kammer und Küche,  
an kinderlose Leute zu vermieten.  
**M. Thümmler, Schlächtermeister,**  
**Gr.-Lichterfelde, Berlinerstraße 69.**

**Ein Lehrling** wird sofort oder zum  
1. Oktober  
verlangt, sowie auch eine  
**kleine Wohnung,** bestehend aus Stube,  
Kammer und Küche,  
an kinderlose Leute zu vermieten.  
**M. Thümmler, Schlächtermeister,**  
**Gr.-Lichterfelde, Berlinerstraße 69.**

**Ein Lehrling** wird sofort oder zum  
1. Oktober  
verlangt, sowie auch eine  
**kleine Wohnung,** bestehend aus Stube,  
Kammer und Küche,  
an kinderlose Leute zu vermieten.  
**M. Thümmler, Schlächtermeister,**  
**Gr.-Lichterfelde, Berlinerstraße 69.**

**Ein Lehrling** wird sofort oder zum  
1. Oktober  
verlangt, sowie auch eine  
**kleine Wohnung,** bestehend aus Stube,  
Kammer und Küche,  
an kinderlose Leute zu vermieten.  
**M. Thümmler, Schlächtermeister,**  
**Gr.-Lichterfelde, Berlinerstraße 69.**

**Ein Lehrling** wird sofort oder zum  
1. Oktober  
verlangt, sowie auch eine  
**kleine Wohnung,** bestehend aus Stube,  
Kammer und Küche,  
an kinderlose Leute zu vermieten.  
**M. Thümmler, Schlächtermeister,**  
**Gr.-Lichterfelde, Berlinerstraße 69.**

**Ein Lehrling** wird sofort oder zum  
1. Oktober  
verlangt, sowie auch eine  
**kleine Wohnung,** bestehend aus Stube,  
Kammer und Küche,  
an kinderlose Leute zu vermieten.  
**M. Thümmler, Schlächtermeister,**  
**Gr.-Lichterfelde, Berlinerstraße 69.**

**Ein Lehrling** wird sofort oder zum  
1. Oktober  
verlangt, sowie auch eine  
**kleine Wohnung,** bestehend aus Stube,  
Kammer und Küche,  
an kinderlose Leute zu vermieten.  
**M. Thümmler, Schlächtermeister,**  
**Gr.-Lichterfelde, Berlinerstraße 69.**

**Ein Lehrling** wird sofort oder zum  
1. Oktober  
verlangt, sowie auch eine  
**kleine Wohnung,** bestehend aus Stube,  
Kammer und Küche,  
an kinderlose Leute zu vermieten.  
**M. Thümmler, Schlächtermeister,**  
**Gr.-Lichterfelde, Berlinerstraße 69.**

**Ein Lehrling** wird sofort oder zum  
1. Oktober  
verlangt, sowie auch eine  
**kleine Wohnung,** bestehend aus Stube,  
Kammer und Küche,  
an kinderlose Leute zu vermieten.  
**M. Thümmler, Schlächtermeister,**  
**Gr.-Lichterfelde, Berlinerstraße 69.**

**Verein Freundschaftsbund, Teltow.**  
Am **Mittwoch, d. 19. d. Mts.,**  
Abends 8½ Uhr,  
Versammlung im **Perrins-Lokal.**  
Der Vorstand.

**Gr.-Lichterfelde.**  
**Restaurant Henning,**  
am Anhalter Bahnhof.  
Sonntags, d. 22. September 1888,  
Gastspiel von renommirten Künstlern.

**Auf der Brautfahrt,**  
Original-Lustspiel in 2 Akten v. R. Benedig.  
Lustspiel in 1 Akt. Novität.  
Entree 50 Pfg. Anfang der Vorstell. 7½ Uhr.  
Es ladet ergebenst ein

**A. Henning.**  
Den geehrten Einwohnern von  
**Großbeeren und Umgegend**  
die ergebene Mittheilung, daß ich meine  
**Schlächtere**  
mit dem heutigen Tage eröffnet habe.  
**Robert Wolter, Schlächtermeister, Gr.-Beeren.**

**Pianos, Billards,**  
Lokaltische und Stühle, Buffets, Läden-  
tische, gute Wiener Stühle, gebraucht u.  
neu, verkauft spottbillig **Heinze, Berlin,**  
Linienstraße 241, nahe der Brenzlauerstraße.

Mein in **Schöneiche** bei Jossen be-  
legenes  
**Koffathengut,**  
ca. 140 Morgen, mit gutem Thonlager, be-  
absichtige ich baldigt zu verkaufen.  
**Gottfried Husecke, in Schöneiche**  
b. Jossen.

Verkaufe krankheitshalber mein  
**Bauerngut,**  
ca. 200 Morgen, mit lebendem und  
todtem Inventar unt. günstigen Bedingungen  
**A. Sieke, Telz bei Jossen.**

**Damen** werden in u. außer **frisiert**  
dem Hause  
**Groß-Lichterfelde, Verl. Wilhelm-**  
straße 31, parterre.

Ein **ordentliches Mädchen**  
für Küche und Hausarbeit wird sofort oder  
zum 2. Oktober verlangt.  
Erglitz, Schloßstraße 72 1, rechts.

Suche zum 1. Oktober für die herrschaft-  
liche Küche ein **Mädchen,** nicht  
gut erzogenes  
Lohn 120 Mk. und Geschenke nach Führung  
und Leistungen  
Oderin bei Halbe,  
a. d. Berlin-Görliger Bahn.  
**Frau Landrath Voerster.**

**Reservisten**  
empfehle als **Rutscher, Diener (Offizier-  
burden), Gärtner, Knechte** etc.  
**F. Wessel, Berlin, Taubenstr. 28 1.**

**1 junger Landwirth**  
mit den vorzüglichst. Empfehlungen wünscht  
per 1. Oktober oder später Stellung als  
**Inspektor.** Näh. in d. Exped. d. Bl.

Ein zuverlässiger junger **Mann,**  
Soldat gewesen, der fahren kann und mit  
Pferden umzugehen weiß, wird bei gutem  
Lohn sofort oder 1. Oktober eingestellt bei  
**O. Thomas & Co.,**  
Königs-Wusterhausen.

**Kartoffelbuddler** werden  
verlangt.  
Forsthaus Wannsee, Förster Staeger.

Ein **ordentlicher Knecht,**  
in der Landwirtschaft wohl erfahren, wird  
zum 1. Oktober d. J. bei hohem Lohn  
verlangt bei der Bauernwitwe  
**Frau Schust in Dtsch.-Wusterhausen**  
bei Kgs.-Wusterhausen.

**4-6 Steinschläger**  
werden zum Mosaitstein schlagen gesucht.  
Schmtr. Alford 4 Mark.  
**P. Schuffelhauer, Steinsechmeister,**  
**Gr.-Lichterfelde, Auguststraße.**

Ein **Schmiedelehrling** wird  
verlangt.  
Berlin S. W., Mödornstraße 115.

Einen **Klempner-Lehrling,** Sohn  
anft. Eltern verlangt sofort  
**Steinmetz, Klempnerstr., Friedenau,**  
Rheinstraße 8.

1 Sohn anständiger Eltern kann sofort in  
die Lehre treten beim **Schlächtermeister**  
**Starke, Rigdorf Mühlenstr. 13.**

Die **Beleidigung,** welche ich dem Arbeiter  
**Fr. Müller zu Gr.-Beeren** zugefügt,  
nehme ich hiermit zurück, und erkläre denselben  
für einen Ehrenmann. **Frau Sens.**